

DER RUTENGÄNGER-VEREIN SÜD E.V. STELLT SICH VOR

(Stand: Oktober 2014)

Der Rutengänger-Verein Süd e.V.

Wir Mitglieder im Rutengänger-Verein Süd e.V. können mit Recht behaupten, dass wir die erste Gruppe in Deutschland sind, die sich ausschließlich der Suche nach dem "Guten Platz" verpflichtet hat. Wir sind aus Grundüberzeugung gegen jegliche Abschirmungs-, Harmonisierungs- und Neutralisationsmaßnahmen wie Matten, Geräte oder okkulte Rituale gegen Erdstrahlen. Aus diesem Grund sind wir für die Suche nach dem "Guten Platz" mit höchster Qualität geschult.

Wir möchten ausdrücklich bemerken, dass wir keine Zugehörigkeit oder Abhängigkeit von anderen Gruppen, Vereinen oder Erdstrahlenschutzherstellern haben. Das Wort "Süd" in unserem Namen soll nur auf unseren geographischen Standort hinweisen.

Vereinsleben und Mitgliedschaft

Der Verein wurde im Jahre 1994 gegründet und hat derzeit rund 80 Mitglieder, bei einem Frauenanteil von 30%. Das **Vereinsleben** mit im ganzen Bundesgebiet verstreuten Mitgliedern ist frei von festgelegten regelmäßigen Terminen. Der Verein veranstaltet Hauptversammlungen, sowie in loser Folge Vereinstreffen und Exkursionen. Bei diesen Treffen haben die Mitglieder Gelegenheit über ihre Interessengebiete zu referieren; ebenso werden Dozenten geladen. Gelegentlich treffen sich Vereinsmitglieder in kleinen Gruppen zu gemeinsamen Unternehmungen außerhalb dieser Termine.

Ein **Vereinsausflug** für Mitglieder, deren Angehörige und Gäste wird ungefähr alle drei Jahre organisiert. Die Ausflüge führten 2004 nach Nördlingen (Ries-Krater-Museum, St.-Georg-Kirche mit "Daniel", Ipf bei Bopfingen und Charlottenhöhle bei Giengen-Hürben) und 2007 nach Karlsruhe ("Eisinger-Loch" bei Pforzheim, Geomantie der Fächerstadt Karlsruhe und Weinprobe in Schweigen). 2010 besuchten wir die Donauversickerung bei Immendingen, den Aach-Topf (Deutschlands wasserreichste Karstquelle) und das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen (stein- und bronzezeitliche Siedlungsnachbauten). Unser letzter Ausflug führte uns im September 2012 in die fränkische Metropole Nürnberg. Anlässlich des **20-jährigen Vereinsjubiläums** wurde am 6. September 2014 eine Tagung in Bad Boll veranstaltet.

Das **zweieinhalbtägige Rutengänger- und Geobiologieseminar** wird von der Vorstandschaft des Vereins in Eigenregie durchgeführt und dient dazu die Teilnehmer auf einen einheitlichen Wissens- und Fähigkeitsstand zu bringen sowie vorherig angeeignete Fertigkeiten in die individuelle Ausbildung zu integrieren.

Nicht Inhalt dieses Seminars sind bei anderen Rutengänger-Organisationen erworbene oder selbst erdachten radiästhetische Fähigkeiten, wie spirituell, esoterisch und okkult erklärte Vorgehensweisen zur Auffindung, Abschirmung, Harmonisierung und Neutralisation von Elektrosmog, Erdstrahlen, Umwelt- oder Wohngiften.

Die Themen Rutengehen, Erdstrahlen und Wasseradern werden durch vielfältige gesundheitsorientierte Interessen der einzelnen Vereinsmitglieder ergänzt. Dies sind u.a. Radiästhesie, Geomantie ("Orte der Kraft"), Energetisierung, Kinesiologie, alternative Therapiemethoden, Nahrungsmittelergänzung (Vitamine- und Mineralstoffe, Säure-Base-Haushalt), Naturheilkunde (u. a. Homöopathie und TCM) und Baubiologie ("Elektrosmog").

Homepage und weitere Internetauftritte

Unsere **Homepage** www.rutengaenger-verein-sued.de (kurz www.rgvs.net) ging 2004 online. Die Internetseiten enthalten vielfältige Textbeiträge zum Thema "Rutengehen" mit der Möglichkeit zum kostenlosen Download verschiedener Schriften (u. a. "Unser Planet, Freund und Feind"). Die Homepage wird nach allgemeingültigen Richtlinien geführt. Die alleinige inhaltliche Verantwortung und gesetzliche Vertretung liegt gemäß der Satzung beim Ersten Vorstand.

Desweiteren sind wir mit einem Blog auf der Internetplattform **Google+** zu finden. Auf dieser Internetplattform werden kurze, aktuelle Berichte und Filme veröffentlicht.

Baubiologie und Geobiologie

Im Gegensatz zu den rein mit dem Gespür wahrnehmbaren Umwelteinflüssen wie "Erdstrahlen und Wasseradern" stehen natürlich oder technisch erzeugte chemisch-physikalische Einflüsse wie Umwelt- und Wohngifte, Radioaktivität oder Elektrosmog (genauer Elektromagnetische Umweltverträglichkeit, EMUV).

Diese werden rein wissenschaftlich angegangen und mit entsprechenden Detektoren und Messgeräten erfasst, und nach dem aktuellen Kenntnisstand für baubiologische Idealwerte beurteilt. Eine vertiefte Behandlung der Baubiologie soll auf unserer Vereins-Internetseite nicht erfolgen, da viele lesenswerte Homepages und Foren zum Thema existieren.

Weitere Informationen zu den angerissenen Themen erhalten Sie auf unserer Homepage www.rgvs.net!